



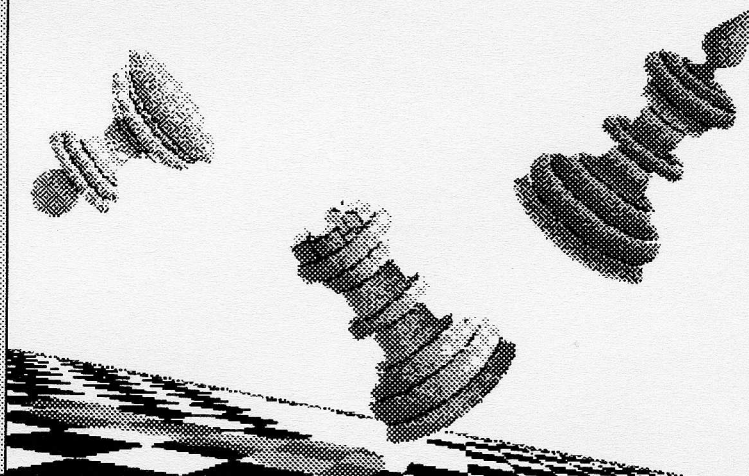
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

STL-A 4, 5, 6 Runde Ergebnisse	2
Berichte	3
LL-A 4. Runde	6
Wallerseepokalturnier	7
1. Klasse Nord 4. Runde	8
1. Klasse Süd 4. Runde	9
3. Klasse Stadt 4. Runde	10
ASK Blitzcup	11
Impressum	12

# SCHACH IN SALZBURG

## RANSHOFEN führt in LL-A



**STAATSLIGA A - 4. / 5. / 6.. RUNDE**

**4. RUNDE am 15.11.1996**

**Spielort Klagenfurt**

B	Inter Salzburg	Wr. Neustadt	4,0:2,0
1	IM Donev Ivo	G Lukacs Peter	½:½
2	FM Herndl Harald	IM Schroll Gerhard	½:½
3	FM Hanel Reinh.	FM Neulinger M.	½:½
4	FM Kraschl Jörg	FM Volkmann Fr.	1 : 0
5	FM Fischer Johann	FM Stoppel Franz	1 : 0
6	FM Hager Franz	MK Posch Werner	½:½

B	SCM Winterthur	Austria Graz	5,0:1,0
1	IM Brestian Egon	IM Grosar Aljesa	½:½
2	IM Mahdy Khaled	Löbler Heimo	1 : 0
3	FM Herzog Adolf	ÖM Spindelböck G.	1 : 0
4	IM Lendwai Reinh.	Ebner Hubert	½:½
5	FM Schweda Rol.	FM Fahrner Kurt	1 : 0
6	FM Sommerbauer	Pfaffel Thomas	1 : 0

B	Traun	Ottakring/Sandl.	2,5:3,5
1	IM Casagrande H	GM Ribli Zoltan	0 : 1
2	FM Moser Günter	MK Plank Franz	½:½
3	FM Roth Peter	Staudner Oliver	½:½
4	MK Weiss Christian	Hadjieff Dieter	½:½
5	Tscholowitsch C	Krpelan Wolfg.	1 : 0
6	Rockenschaub	Schneider-Z. H	0 : 1

B	Friedberg/Pingau	Fürstenfeld	1,0:5,0
1	GM Ftacnik Lubomir	G Pinter Jozsef	½:½
2	FM Beck Hartmuth	IM Wach Markus	0 : 1
3	Brod Manfred	FM Freitag Manfr.	0 : 1
4	Steiner Peter	MK Baumegger S.	½:½
5	Schieder Andr.	FM Postl Anton	0 : 1
6	Buchegger Karl	Demuth Markus	0 : 1

B	Merkur Graz	Hohenems	4,0:2,0
1	GM Chernin Alex.	IM Atlas Valery	1 : 0
2	IM Stanec Nikol.	FM Gärtner Guntr.	1 : 0
3	FM Felsberger Alf.	MK Feistenauer F.	1 : 0
4	IM Wittmann W.	FM Thoma Robert	½:½
5	Detter Peter	Grabher Heinz	½:½
6	MK Riedner Martin	Pierecker Mark.	0 : 1

B	Klagenfurt	Hietzing/Fischer	3,5:2,5
1	IM Hölzl Franz	FM Miniböck Günt.	1 : 0
2	GM Horvath Csaba	MK Bawart Markus	1 : 0
3	FM Petschar Kurt	Penz Harald	0 : 1
4	ÖM Schumi Manfr.	FM Blatny Frantisek	½:½
5	MK Steflitsch Erich	FM Janetschek K.	½:½
6	FM Titz Heimo	ÖM Zöbisch Herb	½:½

**5. RUNDE am 16.11.1996**

**Spielort Klagenfurt**

B	Hietzing/Fischer	Inter Salzburg	4,5:1,5
1	FM Miniböck Günt.	FM Herndl Harald	½:½
2	MK Bawart Markus	FM Hanel Reinh.	½:½
3	Penz Harald	FM Kraschl Jörg	1 : 0
4	FM Blatny Frantisek	MK König Dietrich	1:0K
5	FM Janetschek K.	FM Hager Franz	½:½
6	ÖM Zöbisch Herb	Huber Wolfg.	1 : 0

B	Hohenems	Klagenfurt	3,5:2,5
1	IM Atlas Valery	IM Hölzl Franz	½:½
2	FM Gärtner Guntr.	G Horvath Csaba	½:½
3	MK Feistenauer F.	FM Petschar Kurt	½:½
4	FM Thoma Robert	ÖM Schumi Manfr.	½:½
5	Grabher Heinz	MK Steflitsch Erich	1 : 0
6	Pierecker Mark.	FM Titz Heimo	½:½

B	Fürstenfeld	Merkur Graz	3,0:3,0
1	GM Pinter Jozsef	GM Chernin Alex.	½:½
2	IM Wach Markus	IM Stanec Nikol.	½:½
3	FM Freitag Manfr.	FM Felsberger Alf.	1 : 0
4	MK Baumegger S.	FM Watzka Horst	½:½
5	FM Postl Anton	IM Wittmann W.	0 : 1
6	Demuth Markus	Detter Peter	½:½

B	Ottakring/Sandl.	Friedberg/Pingau	4,5:1,5
1	GM Ribli Zoltan	IM Zsinka Laszlo	1 : 0
2	MK Plank Franz	FM Beck Hartmuth	1 : 0
3	Staudner Oliver	Brod Manfred	½:½
4	Hadjieff Dieter	Steiner Peter	1 : 0
5	Krpelan Wolfg.	Schieder Andr.	0 : 1
6	Schneider-Z. H	Buchegger Karl	1 : 0

B	Austria Graz	Traun	2,0:4,0
1	IM Grosar Aljesa	IM Casagrande H	1 : 0
2	Löbler Heimo	FM Moser Günter	0 : 1
3	ÖM Spindelböck G.	FM Roth Peter	½:½
4	Ebner Hubert	MK Weiss Christian	0 : 1
5	FM Fahrner Kurt	FM Kranzl Peter	0 : 1
6	Pfaffel Thomas	Rockenschaub	½:½

B	Wr. Neustadt	SCM Winterthur	3,0:3,0
1	GM Lukacs Peter	IM Brestian Egon	½:½
2	IM Schroll Gerhard	IM Mahdy Khaled	½:½
3	FM Neulinger M.	FM Herzog Adolf	0 : 1
4	FM Volkmann Fr.	IM Lendwai Reinh.	1 : 0
5	MK Wiedner Rob.	FM Schweda Rol.	½:½
6	MK Posch Werner	FM Sommerbauer	½:½

# STAATSLIGA A - TABELLE UND BERICHTE

## TABELLE DER STAATSLIGA A - 1996/97

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Merkur Graz		3,5		4	4,5			3	4	5,5			11	24,	68
2	Klagenfurt	2,5			3,5				5	2,5	5		4	8	22,	63
3	Winterthur					4	3		3,5	4	2,5	5		9	22,	61
4	Hietzing/Fischer	2	2,5					3,5		4	4,5		5	8	21,	60
5	Ottakring/Sandleiten	1,5		2			3,5	3,5				4	4,5	8	19,	53
6	Wr. Neustadt			3		2,5		4	3,5		2	3,5		7	18,	51
7	Traun				2,5	2,5	2		3,5	4			4	6	18,	51
8	Fürstenfeld	3	1	2,5			2,5	2,5					5	3	16,	46
9	Hohenems	2	3,5	2	2			2					4	4	15,	43
10	Inter Salzburg	0,5	1	3,5	1,5		4					4		6	14,	40
11	Austria Graz			1		2	2,5	2			2		4,5	2	14,	39
12	Friedberg		2		1	1,5			1	2		1,5		0	9,	25

### 6. RUNDE am 17.11.1996

#### Spielort Klagenfurt

B	Inter Salzburg	SCM Winterthur	3,5:2,5
1	FM Herndl Harald	IM Brestian Egon	1 : 0
2	FM Hanel Reinh.	IM Mahdy Khaled	½:½
3	FM Kraschl Jörg	FM Herzog Adolf	1 : 0
4	MK König Dietrich	IM Lendwai Reinh.	0:1K
5	FM Fischer Johann	FM Schweda Rol.	1 : 0
6	Huber Wolfg.	FM Sommerbauer	0 : 1

B	Traun	Wr. Neustadt	2,0:4,0
1	IM Casagrande H	GM Lukacs Peter	0 : 1
2	FM Moser Günter	IM Schroll Gerhard	½:½
3	FM Roth Peter	FM Neulinger M.	½:½
4	MK Weiss Christian	FM Volkmann Fr.	0 : 1
5	FM Kranzl Peter	MK Wiedner Rob.	½:½
6	Tscholowitsch	MK Posch Werner	½:½

B	Friedberg/Pingau	Austria Graz	1,5:4,5
1	IM Zsinka Laszlo	IM Grosar Aljesa	0 : 1
2	FM Beck Hartmuth	Löbler Heimo	½:½
3	Brod Manfred	ÖM Spindelböck G.	½:½
4	Steiner Peter	Ebner Hubert	0 : 1
5	Schieder Andr.	FM Fahrner Kurt	0 : 1
6	Buchegger Karl	Pfaffel Thomas	½:½

B	Merkur Graz	Ottakring/Sandl.	4,5:1,5
1	GM Chernin Alex.	GM Ribli Zoltan	½:½
2	IM Stanec Nikol.	MK Plank Franz	1 : 0
3	FM Felsberger Alf.	Staudner Oliver	1 : 0
4	FM Watzka Horst	Hadjieff Dieter	1 : 0
5	IM Wittmann W.	Krpelan Wolfg.	½:½
6	Detter Peter	Schneider-Z. H	½:½

B	Klagenfurt	Fürstenfeld	5,0:1,0
1	IM Hölzl Franz	IM Wach Markus	1 : 0
2	GM Horvath Csaba	FM Freitag Manfr.	1 : 0
3	FM Petschar Kurt	MK Baumegger S.	½:½
4	ÖM Schumi Manfr.	FM Postl Anton	½:½
5	MK Steflitsch Erich	MK Thallinger G.	1 : 0
6	FM Titz Heimo	Demuth Markus	1 : 0

B	Hietzing/Fischer	Hohenems	4,0:2,0
1	FM Miniböck Günt.	IM Atlas Valery	½:½
2	MK Bawart Markus	FM Gärtner Guntr.	1 : 0
3	Penz Harald	MK Feistenauer F.	½:½
4	FM Blatny Frantisek	FM Thoma Robert	½:½
5	FM Janetschek K.	Grabher Heinz	1 : 0
6	ÖM Zöbisch Herb	Pierecker Mark.	½:½

### 4. Runde

#### Inter Salzburg - Wiener Neustadt 4 - 2

Nach dem verpatzten Saisonstart und dem vorletzten Platz für Inter Salzburg war es in dieser Begegnung höchste Zeit, Punkte zu sammeln. Allerdings fehlte Klaus Bischoff wegen der gleichzeitig stattfindenden deutschen Bundesliga. In diesem Wettkampf spielte IM Donev statt dessen am ersten Brett.

Donev wählte gegen GM Lukacs die spanische Abtauschvariante. Im Mittelspiel stand er etwas besser aufgrund seiner vorteilhaften Bauernstellung. Aber gegen den Großmeister gab er sich mit einem Remis zufrieden.

In der Partie Schroll - Herndl konnte Weiß die offene Linie besetzen, doch aufgrund ungleicher Läufer war der Vorteil nicht bedeutend. Später gewinnt Weiß nach einer Unachtsamkeit seines Gegners einen Bauern. Dennoch bleibt die Stellung ungewinnbar und die Partie endet Remis.

Reinhard Hanel opferte gegen Neulinger einen Bauern, weil er danach einen forcierten Gewinn für

sich sah. Doch die Kombination hatte ein Loch und er verblieb mit einem Bauern im Rückstand. Aber Neulinger hat einen passiven Springer. Dieser Umstand rettet Hanel einen halben Punkt - wobei er am Ende vielleicht sogar noch mehr hätte erreichen können.

Ziemlich turbulent verlief auch die Partie Volkmann - Kraschl auf Brett 4. Volkmann griff den schwarzen König an, doch der schwarze Gegenangriff schien schneller zu sein. Kurzfristig stellt er die Partie ein, aber in der Zeitnot revanchiert sich Volkmann sogleich und stellt seine Dame ein.

Wie im Vorjahr spielte Fischer gegen Stoppel. Er opferte seinen b-Bauern, bekam aber keine ausreichende Kompensation. Es gelang ihm aber doch, die Partie taktisch zu verwickeln. Stoppels Turm verirrt sich und er verliert die Qualität. Bald darauf hat Fischer den ganzen Punkt eingestreift.

Franz Hager stellte gegen Posch in der Eröffnung einen Bauern ein. Doch allmählich bekommt er mit seinem Läuferpaar Kompensation. Diese reicht für eine Punkteteilung.

Mit dem etwas glücklichen 4-2 Sieg verbesserte sich Inter vom elften auf den zehnten Tabellenrang.

#### **Fürstenfeld - Friedberg 5 - 1**

In diesem steirischen Duell erwiesen sich die Fürstenfelder als die klar bessere Mannschaft. Lediglich GM Ftacnik auf Brett 1 gegen GM Pinter und Steiner auf Brett 4 gegen Baumegger gelangen halbe Punkte.

#### **Klagenfurt - Hietzing/Fischer 3,5 - 2,5**

Dank Siegen auf den ersten beiden Brettern durch IM Hölzl und GM Cs. Horvath siegten die Klagenfurter knapp. Die Kärntner bleiben damit im Spitzenfeld und haben noch Außenseiterchancen im Kampf um die Meisterschaft.

#### **Merkur Graz - Hohenems 4 - 2**

Die Grazer sind mit einer Verlegenheitsmannschaft angetreten: es fehlten Kindermann, Watzka und Pils. Deshalb spielten Dettler und Riedner auf den Brettern 5 und 6. Trotzdem siegten die Grazer gegen Hohenems mit 4-2. Beeindruckend ist, daß GM Chernin auf Brett 1 im vierten Spiel der vierte Sieg gelang.

#### **Margareten - Austria Graz 5 - 1**

Mit diesem hohen Sieg bleibt Margareten Merkur Graz auf den Fersen. Auch ohne ausländischen Großmeister waren die Wiener den Steirern überlegen. Austria Graz rutschte damit auf den vorletzten Tabellenrang ab.

#### **Ottakring - Traun 3,5 - 2,5**

Weiterhin ist Aufsteiger Ottakring auf Erfolgskurs. Mit einem Sieg von GM Ribli gegen Casagrande auf Brett 1 besiegten sie Traun mit 3,5-2,5.

### **5. Runde**

#### **Inter Salzburg - Hietzing/Fischer 1,5 - 4,5**

Am Samstag stand IM Donev nicht mehr zur Verfügung, er war ebenfalls in der deutschen Bundesliga im Einsatz. Statt dessen sollte Dietrich König spielen. Die Mannschaft war aber geschockt, als König nicht zur Partie erschien und somit ein Brett kampflos verloren gegeben werden mußte.

Auf Brett 1 spielte Herndl mit Schwarz gegen Miniböck, da bei Fischer auch Blatny wegen eines Bundesligaeinsatzes nicht spielen konnte. In einer positionell schlechten Stellung muß Herndl im Königsangriff sein Glück suchen. Nach unvorsichtiger Verteidigung von Miniböck ergibt sich die Möglichkeit zu einem chancenreichen Figurenopfer. Leider verpaßt Herndl die stärkste Fortsetzung, wonach Miniböck ein Remis durch Zugwiederholung herbeiführt.

Hanel war glücklich, nach wenigen Zügen sein Traumergebnis zu erreichen: Remis gegen Bawart. Ein Fingerfehler unterlief Kraschl gegen Penz. Bei einem Turmtausch nahm er mit dem Springer zurück und stellte so einen ganzen Turm ein. Ansonsten wäre sie Stellung noch durchaus spielbar gewesen.

Auf Brett 4 siegte Frantisek Blatny kampflos gegen König.

Hager hatte in seiner vierten Staatsligapartie zum vierten Mal Schwarz. Gegen Janetschek erreichte er eine vorteilhafte Stellung mit seinem Läuferpaar und Druck gegen den gegnerischen e4-Bauern. Nach einem ungenauen Qualitätsoffer muß er das Remis forcieren.

Nach etwas verpatzter Eröffnung verliert Huber gegen Zöbisch einen Bauern. Aber die Verwertung des Mehrbauern ist nicht leicht. Erst nach langem Kampf gewinnt Zöbisch im Turmendspiel.

Nach dem Sieg am Vortag war dieses 1,5 - 4,5 wieder ein schwerer Rückschlag.

#### **Merkur Graz - Fürstenfeld 3 - 3**

Wieder mit Watzka, aber ohne Kindermann, kam der Titelverteidiger gegen Fürstenfeld über ein 3-3 nicht hinaus. Überraschend verlor Felsberger gegen Freitag, lediglich Wittmann erzielte für die Grazer einen ganzen Punkt.

**Hohenems - Klagenfurt 3,5 - 2,5**

Dieser Sieg der Hohenemser ist sicher auch eine Überraschung. Alle Partien endeten unentschieden, nur Grabher gewann gegen Steflitsch.

**Ottakring - Friedberg 4,5 - 1,5**

Im Duell der beiden Aufsteiger zeigten die Ottakring, daß sie zweifellos der bessere Aufsteiger sind. Sie haben eine solide Mannschaft und werden wahrscheinlich um den Klassenerhalt nicht bangen müssen.

**Traun - Austria Graz 4 - 2**

Die Grazer setzten ihre Niederlagenserie fort. Nur IM Grosar siegte bei Austria Graz. Löbler und Fahmer sind zur Zeit überhaupt nicht in Form.

**Margareten - Wiener Neustadt 3 - 3**

So wie Merkur erreichte auch Margareten nur ein 3-3. Herzog gewann zwar hübsch gegen Neulinger, aber Lendwai mußte sich gegen Volkmann geschlagen geben.

**6. Runde****Inter Salzburg - Margareten 3,5 - 2,5**

Nachdem Dietrich König nicht mehr aufgetaucht war, mußte Inter Salzburg auch gegen Margareten ein Brett vorgeben. Hager konnte nicht mehr spielen, weil er sonst die Spielberechtigung für die Staatsliga B verloren hätte. Diese Ausgangslage war natürlich sehr ungünstig und man mußte mit einer hohen Niederlage rechnen. Doch es kam ganz anders.

Herndl hatte nach der Eröffnung gegen Brestian eine vorteilhafte Stellung. Nach einem Tausch von Turm und zwei Bauern gegen Springer und Läufer erhält Herndl einen starken Freibauern auf d6. Später kann er in ein Turmendspiel mit einem Mehrbauern einlenken. Nach langem und schwierigem Kampf verwertet Herndl diesen Materialvorteil.

Hanel kämpfte mit Schwarz gegen Mahdi. Der Ägypter kann nicht viel erreichen und Hanel steht bequem. So einigen sich die beiden auf Remis.

Die Partie Kraschl - Herzog war kompliziert und spektakulär. Erst schien es so, als könne Kraschl den entblößten gegnerischen König mattsetzen. Doch Herzog rettet sich in ein Endspiel mit einer Figur weniger, aber dafür mit drei verbundenen Freibauern. Schließlich entscheidet die Mehrfigur für den Salzburger.

Lendwai profitierte vom Fernbleiben Königs und siegte kampflös.

Fischer hatte mit Weiß gegen Schweda mit leichten Schwierigkeiten zu kämpfen. Aber Schweda

überschätzt seine Stellung und unterschätzt die gegnerischen Möglichkeiten. Mit taktischen Tricks gewinnt Fischer eine Figur. Der weit vorgerückte b-Bauer war keine ausreichende Kompensation für Schweda und Fischer siegt.

Mit Schwarz hatte Huber gegen Sommerbauer mit einer gedrückten Stellung zu kämpfen. Sommerbauer hatte einen starken Vorposten auf c6 und später nach dem Turmtausch einen starken Freibauern dort. Nach einem weiteren Durchbruch im Zentrum war Schwarz chancenlos.

Insgesamt glückte Inter Salzburg mit nur fünf Spielern ein fast sensationeller 3,5 - 2,5 Sieg gegen die zweitstärkste Mannschaft in der Staatsliga.

**Merkur Graz - Ottakring 4,5 - 1,5**

Mit diesem klaren Erfolg gegen Ottakring konnten sich die Grazer wieder etwas von Margareten absetzen. Felsberger konnte nach langem Kampf noch ein remisverdächtiges Endspiel gewinnen. Außerdem erzielten noch Stanec und Watzka volle Punkte.

**Austria Graz - Friedberg 4,5 - 1,5**

Das war das Duell der beiden Tabellennachzügler. Für Friedberg sind nach dieser Niederlage wohl die letzten Chancen auf Klassenerhalt vertan. Austria Graz wahrt nach diesem Sieg den Anschluß an das Feld.

**Klagenfurt - Fürstenfeld 5 - 1**

In diesem Wettkampf fehlte den Fürstenfeldern GM Pinter. Den Klagenfurtern gelang ein hoher 5-1 Erfolg. Nach diesem Sieg sind sie Merkur Graz auf den Fersen.

**Hietzing/Fischer - Hohenems 4 - 2**

Nach diesem Sieg gegen Hohenems liegt Hietzing/Fischer bereits auf dem vierten Platz. Nach der Fusionierung haben die Wiener einen großen Spielerkader und verfügen über starke Ersatzspieler (Janetschek, Zöbisch). So können sie Ausfälle (an diesem Wochenende Blatny und Fauland) leicht verkraften. Für die Vorarlberger hingegen läuft es in dieser Saison nicht so gut wie im Vorjahr.

**Wiener Neustadt - Traun 4 - 2**

Die Trauner, die in dieser Saison ohne Ausländer antreten, müssen nach dieser Niederlage auch gegen den Abstieg spielen. Die Niederösterreicher haben sich hingegen etwas von der Abstiegszone abgesetzt.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Salzburg-Süd	SG OLT 1	2,0:4,0
1	Zeindl Stefan	Bessner Bernhard	0 : 1
2	Poharecky Gabriel	Pronold Herbert	½:½
3	Sauberer Willi	Pronold Helmut	1 : 0
4	Rudhart Siegfried	Häusler Werner	0 : 1
5	Böhm Gerhard	Häusler Kurt	0 : 1
6	Huber Friedrich	Appl Gerhard	½:½

BR	Ranshofen 1	ASK Salzburg 3	5,0:1,0
1	Mathe Gaspar	Schmidt Hans	1 : 0
2	Ager Josef	Herrmann Mich.	½:½
3	Kutlesa Peter	Thalhammer Kla.	1 : 0
4	Maierhofer Joha.	Mosshammer Man	½:½
5	Hackbarth Wolfg.	Scharf Adolf	1 : 0
6	Zoister Stefan	Rettenbacher Ro.	1 : 0

BR	Wüstenrot Sbg.	Spark. Schwar. 1	2,5:3,5
1	Dölzlmüller Christ.	Jusic Zdenko	0 : 1
2	Hinteregger Arthur	Ljubic Juro	1:0K
3	Gottsmann Herb.	Essl Gerhard	½:½
4	De Jongh Nico	Ljubic Pero	½:½
5	Schiner Hartmut	Klinger Josef Sen.	0 : 1
6	Modrian Franz	Bjelosevic Bozo	½:½

BR	Bad Ischl 1	Raika Ach/Bhs 1	2,5:3,5
1	Degeneve Wolfg.	Lickleder Andreas	½:½
2	Mikenda Gerhard	Pflug Mathias	0 : 1
3	Ischlstöger Hubert	Huch Reiner	½:½
4	Lupert Rudolf	Sterr Michael	1:0K
5	Schilcher Wolfg.	Zapf Christian	0 : 1
6	Maschek Ludwig	Dicker Franz	½:½

BR	ASK Salzburg 2	Senoplast Utten 1	3,5:2,5
1	Teufl Siegfried	Lamberger Werne	1 : 0
2	Herndl Gerald	Feichtner Thomas	½:½
3	Scheiblmaier Rob.	Hahn Günter	0 : 1
4	Vlasak Reinhard	Grundner Alois	0 : 1
5	Groiss Karl	Ellmauer Klaus	1 : 0
6	Rabensteiner Kl.	Theussl Manfred	1 : 0

## PAARUNG DER 5. RUNDE, AM 07.12.1996

ASK Salzburg 3	Wüstenrot Sbg. Süd
Senoplast Uttendorf 1	Union Raika Ach/Burgh 1
Sparkasse Schwarzach 1	Bad Ischl 1
SG OLT 1	Ranshofen 1
Salzburg Süd	ASK Salzburg 2

## TABELLE LANDESLIGA „A“

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 1				4	4	4,5			5		8	17,5	73
2	Wüstenrot Sbg. Süd				2		2,5	5			5	4	14,5	60
3	ASK Salzburg 2				3,5		3,5	1,5		4,5		6	13,0	54
4	Senoplast Uttendorf	2	4	2,5					4,5			4	13,0	54
5	Union Raika Ach/Bh	2							3,5	2,5	4,5	4	12,5	52
6	Spark. Schwarzach 1	1,5	3,5	2,5				4				4	11,5	48
7	SG OLT 1		1	4,5			2				4	4	11,5	48
8	Bad Ischl 1				1,5	2,5				3	4,5	3	11,5	48
9	ASK Salzburg 3	1		1,5		3,5			3			3	9,0	38
10	Salzburg Süd		1			1,5		2	1,5			0	6,0	25

## KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Ranshofen scheint in dieser Klasse ungefährdet Meister zu werden. Der zweite Absteiger aus der Westliga, „Wüstenrot Salzburg“, konnte bisher in keiner Weise überzeugen, und musste in dieser Runde sogar eine Niederlage gegen den Aufsteiger hinnehmen.

Ranshofen ließ sich auch vom ASK Salzburg 3 nicht überraschen und landete einen klaren Sieg. Schmidt Hans hatte nie eine Chance gegen Mathe Gaspar. Das grosse Theoriewissen von Gaspar war ausschlaggebend in dieser Partie. Ager Josef hatte zwar während des ganzen Spieles die bessere Stellung, aber Herrmann Michael nützte die zu vorsichtige Spielweise von Josef, um doch noch Remis zu erreichen. Thalhammer Klaus übersah leider in ausgeglichener Stellung eine Figur, und so ging der Punkt an Kutlesa Peter. Maierhofer Johann spielte sehr aktiv gegen Mosshammer Man-

fred, doch Manfred verteidigte sich in einem Schwerfigurenendspiel äußerst geschickt und gekonnt, so dass für Johann nur mehr ewiges Schach möglich war. Hackbarth Wolfgang überspielte Scharf Adolf bereits in der Eröffnung. Adolf musste im elften Zug seine Dame für zwei Figuren geben, und hätte eigentlich sofort aufgeben können. Die Aufgabe kam dann auch ca. 15 Züge später. Zoister Stefan verstärkte laufend den Druck gegen die Stellung von Rettenbacher Robert, und schlussendlich brach die Verteidigung von Robert zusammen.

Kein einziger Sieg gelang Wüstenrot gegen Schwarzach. Dölzlmüller Christoph verschenkte in einer unkorrekt gespielten Eröffnung ein Tempo, versuchte danach das Spiel zu verwickeln, aber Jusic Zdenko behält die Übersicht und gewinnt sicher. Gottsmann Herbert erreichte durch die passive Spielweise von Essl Gerhard, die aktivere und auch positionell bessere Stellung, den Vorteil

reichte jedoch nicht zum Sieg, so iwar Herbert am Ende über das Remisgebot von Gerhard froh. Ljubic Pero konnte Nico De Jongh den guten Läufer abtauschen und hatte eine sehr aussichtsreiche Stellung. Pero spielte jedoch zu sehr auf seinen Freibauern, und als Nico diesen Bauern abtauschen konnte, ist nur mehr Remis möglich. Nach guter Eröffnung geriet Schiner Hartmut immer mehr ins Hintertreffen, und Klinger Josef siegte dann klar. In einem sehr wechselhaft geführtem Spiel, erreicht Modrian Franz eine gewonnene Stellung gegen Bjelosevic Bozo. Bozo opferte dann eine Figur, und kann nachdem Franz mit seinem König auf das falsche Feld ausweicht, ins Remis abwickeln.

Die nach den ersten Runden führenden Uttendorfer, mussten ihre zweite Niederlage hinnehmen. Das Duell zwischen dem ASK Salzburg 2 und Uttendorf verlief zumindest auf 5 Brettern sehr spannend. Nach 3 Stunden sah es eher nach einem 5 : 1 Sieg des ASKs aus, aber es kam anders. Lamberger opferte in der Eröffnung einen Bauern, den aber Teuffl abwehren konnte. In Lambergers Zeitnot ließ sich Teuffl die Dame einsperren. Er bekam für die Dame nur einen Turm, gewann aber im 34 Zug mit Klappe. Genau umgekehrt lief die Partie auf Brett 3. Hahn erreichte eine gute Angriffsstellung. In Scheiblmaiers Zeitnot spielte er aber ungenau. Günther gewann die Partie aber dennoch mit Klappe. Vlasak stand die ganze Partie besser. In beidseitiger Zeitnot verlor er zuerst einen Bauern und dann übersah er noch dazu ein einzügiges Matt. Ellmayer stellte ziemlich früh einen Turm ein. Er versuchte dafür noch Gegenspiel zu erlangen aber es reichte nie zu etwas Konkretem. Theussl verlor zwar nur eine Qualität gegen Rabensteiner, bekam dann auch noch zwei verbundene Freibauern bei einem Turm gegen Läufer Endspiel, es reichte aber nicht um ein Remis zu erreichen.

Durch den Sieg über Salzburg Süd gelang es der SG. OLT zum Mittelfeld aufzuschließen. Nach Generalabtausch hatte Besner Bernhard die bessere Bauernstellung, und siegte sicher gegen Zeindl Stefan. Poharecky Gabriel erspielte sich eine sehr druckvolle Stellung gegen Pronold Herbert, gab sie aber Remis. In der Nachanalyse wurde festgestellt, dass diese Stellung zu gewinnen gewesen wäre. Sauberer Willi spielte konsequent gegen den König von Pronold Helmut, und diesem Druck musste sich Helmut geschlagen geben. Rudhard Siegfried wurde von Häusler Werner eingeschnürt, verlor die Qualität und am Ende das Spiel. Nachdem Einstellen einer Figur im Mittelspiel, gab Böhm Gerhard gegen Häusler Kurt sofort auf. Im Mittelspiel konnte Appl Gerhard die passive Aufstellung von Huber Friedrich nicht ausnützen. Nach beidseitiger fehlerhafter Spielweise in Zeitnot, nahm Huber das Remisgebot von Appl an.

Bad Ischl musste eine Heimmiederlage gegen Ach/Burghausen hinnehmen. Durch gezielte Abtäusche konnte Degeneve Wolfgang die Spannung

aus der Partie gegen Lickleder Andreas herausnehmen, und in ein sicheres Remis abwickeln. Mikenda Gerhard verdarb seine ausgeglichene Stellung gegen Pflug Mathias, durch einige schwache bzw. unkonzentriert gespielte Züge. Ischlstöger Hubert und Huch Reiner hatten nach der Eröffnung eine sehr verschachtelte Stellung, welche nach langem, schwierigem Spiel von beiden Seiten Remis gegeben wurde. Dem grossem Druck von Zapf Christian im Zentrum hatte Schilcher Wolfgang nichts entgegenzusetzen. Bereits nach kurzen Spielzeit trennten sich Maschek Ludwig und Dicker Franz Remis.

## Gerling Wallerseeepokal-Turnier

Mit dem erwarteten Sieg von FM Engelbert Schöppl endete die 6. Auflage des Traditionsturnier in Neumarkt. Spannend verliefen in der letzten Runde die Kämpfe um die Ränge 2 bis 4 zwischen den punktgleichen Spielern Martin Egger (Neumarkt), Gerhard Appl (Trimmelkam) und Gerhard Essl (Schwarzach). Der Schwarzacher hatte Glück bei der Auslosung und spielte gegen Julia Bernhard, einer Spielerin mit nur 1362 Elo. Er gewann natürlich sicher. Auf der anderen Seite trafen Appl und Egger direkt aufeinander. Bei einem Sieg wäre einer der beiden Spieler zweiter geworden. Nach einer starken Eröffnungsbehandlung von Appl opferte Egger seinen weißfeldrigen Läufer gegen zwei Bauern, um Initiative am Königsflügel zu bekommen, übersah dabei jedoch einen stillen Bauernzug seines Gegners. Infolge errichtete der Trimmelkamer eine unüberwindliche Verteidigung. Im Übergang zum Endspiel zum Endspiel stellte Egger Appl eine Falle, in die der Trimmelkamer hineinplante und die Figur zurückgeben mußte. Danach war die Partie tot remis.

R	Name	Verein	Elo	Pk	BH
1	Schöppl Engelbert	Kufstein	2212	7,0	28,0
2	Essl Gerhard	Schwarzach	1909	5,5	27,0
3	Egger Martin	Neumarkt	1845	5,0	31,5
4	Appl Gerhard	Trimmelka	1918	5,0	30,5
5	Holzinger Helmut	Neumarkt	1797	4,0	29,0
6	Winkler Walter	Mondsee	1773	4,0	27,5
7	Hinterhofer Hubert	Trimmelka	1831	4,0	27,0
8	Bruckmoser Franz	Neumarkt	1541	3,5	22,0
9	Fischinger Wolfg.	Rif	1542	3,5	22,0
10	Bernhard Rudolf	Vöcklabruck	1365	3,5	20,5
11	Saugspier Mario	Mondsee	1649	3,0	27,5
12	Mösl Felix	Seekirchen	1666	3,0	25,5
13	Bernhard Julia	Vöcklabruck	1368	3,0	23,0
14	Fugger Christian	Scharstein	1670	3,0	22,0
15	Kawinek Arnold	Neumarkt	1495	2,5	17,5
16	Höckner Thomas	Neumarkt	1599	2,0	20,0
17	Schaub Ewald	Neumarkt	1598	1,5	21,0
18	Herbst Herbert	Obertrum	0	0,0	19,5

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Seilinger Farben	SC Inter Sbg. 2	3,5:2,5
1	Akhtar Jamshed	Heil Thomas Alois	0 : 1
2	Kaiser Wolfgang	Pöhr Adolf	1 : 0
3	Seilinger Rudolf	Aigmüller Manfred	1 : 0
4	Werhonic Wilhelm	Aichinger Joha.	1:0K
5	Schoissingeyer Jo.	Koller Dieter	0 : 1
6	Strauss Helmut	Böhm Fritz	½:½

BR	Salzburg-Südwest	Ranshofen 3	2,0:4,0
1	Hess Karl	Putz Ernst	1 : 0
2	Oberhuber Florian	Schuldenzucker G	0 : 1
3	Ziller Dionys	Huber Albert	0 : 1
4	Hubmayer Thom.	Höfelsauer Robert	0 : 1
5	Faryma Herbert	Berger Stefan	1 : 0
6	Leitner Erich	Schmidt Siegfried	0 : 1

BR	SG OLT 3	ASK Post SV 1	2,5:3,5
1	Wolfgruber Rupert	Forstinger Alfred	0 : 1
2	Eberhard Kurt	Cordasev Steph.	½:½
3	Hrovat Alois	Flatz Helmut	½:½
4	Eisner Leopold	Lemmerhofer Man	1 : 0
5	Strasser Horst	Koller Karl	0 : 1
6	Seifert Reinhard	Günther Peter	½:½

BR	ASK Salzburg 6	Seekirchen 1	2,5:3,5
1	Armstorfer Georg	Haberl Johannes	0 : 1
2	Haider Martin	Wuppinger Alfred	½:½
3	Hupke Susanne	Költringer Josef j.	0 : 1
4	Klein Martin	Költringer Josef s.	1:0K
5	Kohlweis Walter	Mösl Felix	1 : 0
6	Mayer Werner	Weilbuchner Joha.	0 : 1

BR	Mondsee/Thalgau	ASK Salzburg 5	3,0:3,0
1	Panaiatov Rados.	Schodl Helmut	1 : 0
2	Hopfgartner And.	Janecek Egon	0 : 1
3	Winkler Walter	Hattinger Walter	½:½
4	Bauernhuber Rein.	Haselsteiner Walt.	0 : 1
5	Lettner Jochen	Glanz Hannes	1 : 0
6	Saugspier Mario	Ablinger Josef	½:½

## PAARUNG DER 5. RUNDE, AM 07.12.1996

Seekirchen 1	Seilinger Farben Mozart
Ranshofen 3	ASK Salzburg 6
ASK Salzburg 5	Salzburg-Südwest
ASK Post SV 1	Mondsee/Thalgau
SC Inter Salzburg 2	SG OLT 3

### TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT	%
1	ASK Salzburg 5		4		5	3					3	6	15,0	63
2	ASK Post SV 1	2					3,5		4		4	6	13,5	56
3	SC Inter Salzburg 2					3		4	3,5	2,5		5	13,0	54
4	Seekirchen 1	1					4	4			3,5	6	12,5	52
5	Mondsee/Thalgau	3		3			3				3,5	5	12,5	52
6	SG OLT 3		2,5		2	3				4,5		3	12,0	50
7	Ranshofen 3			2	2				4	3,5		4	11,5	48
8	Salzburg Südwest		2	2,5				2		3,5		2	10,0	42
9	Seilinger F. Moz. 79			3,5			1,5	2,5	2,5			2	10,0	42
10	ASK Salzburg 6	3	2		2,5	2,5						1	10,0	42

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

An Spannung kann diese Klasse momentan nicht überboten werden. Beträgt doch der Punkteunterschied zwischen dem Ersten und dem Letzten nur fünf Punkte. Wie ausgeglichen die Mannschaften in dieser Klasse sind, erkennt man an den Resultaten dieser Runde. Nur Ranshofen siegte mit mehr als einem Punkt Unterschied. In Führung liegen momentan zwei Mannschaften des ASK's. Auch im Abstiegskampf gibt es in keiner Weise eine Vorentscheidung.

Die einzigen Mannschaften - Mondsee/Thalgau und ASK Salzburg 5 - die noch keine Mannschaftsniederlage im laufenden Bewerb hinnehmen mussten, trennten sich auch in dieser Runde unentschieden. In einer spannungsgeladenen Partie, stand Panaiatov Radoslav nach der Eröffnung schlecht, da er nicht mehr rochieren konnte. Im Mittelspiel und Endspiel drehte Radoslav die Partie jedoch noch um, da Schodl Helmut zu passiv spielte. Ein Bau-

erngewinn in der Eröffnung reichte Egon Janezcek zum Sieg gegen Hopfgartner Andreas. Walter Winkler gelang es seine Türme auf einer offenen Linie zu verdoppeln, und dadurch grossen Druck gegen die Stellung von Hattinger Walter zu erzeugen. Winkler fand jedoch nicht die richtige Fortsetzung, und musste am Ende froh sein noch ein Remis zu erreichen. In einer furiosen Angriffspartie schien bereits alles für Bauernhuber Reinhard gelaufen. Haselsteiner Walter gelang es jedoch, die Dame von Reinhard in Bedrängnis zu bringen, als dann Reinhard seine Dame für eine Figur hergeben musste, war das Spiel für Walter gelaufen. Einen glücklichen Sieg landete Jochen Lettner gegen Glanz Hannes. Jochen opferte eine Figur, benötigte jedoch sehr die Mithilfe von Hannes um das Opfer korrekt erscheinen zu lassen. In einem von beiden Seiten solide geführten Spiel, einigten sich Saugspier Mario und Ablinger Josef in ausgeglichener Stellung auf Remis. Fortsetzung Seite 11



# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Schattauer Goll. 1	Steinerwirt Zell 1	1,0:5,0
1	Nuk Josef	Mooslechner Peter	1 : 0
2	Kirchtag Thomas	Schweiger Wolfg.	0 : 1
3	Milkowitsch Iwo	Deutinger Erich	0 : 1
4	Schönauer Josef	Bogensberger Her	0 : 1
5	Wenger Anton	Gruber Alois	0 : 1
6	Schmidt Walter	Vaselei Günter	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	Keil Ski Uttend. 2	5,5:0,5
1	Rothschädl Ulrich	Scharler Walter	1 : 0
2	Schlager Friedrich	Berti Rudolf	1 : 0
3	Kriesmayr Klaus s.	Müllauer Erwin	1 : 0
4	Weiss Johann	Kolmhofer Max	½:½
5	Jarisch Erich	Sauerschnig Rene	1 : 0
6	Kriesmayr Klaus j.	Tritscher Willi	1 : 0

BR	Rif 1	Sparkasse Sch. 2	
1	Wird am 30.11.96		
2	Nachgetragen !		
3			
4			
5			
6			

BR	PAZ/PIREG Utt. 3	Sparkasse Sch. 3	1,5:4,5
1	Schöpf Gerhard	Ljubic Franjo	½:½
2	Kreuzer Gerhard	Colic Senad	0 : 1
3	Pichler Hermann	Fuchs Egon	½:½
4	Thurner Michael	Drobesch Harald	½:½
5	Patsch Ferdinand	Klausner Herbert	0 : 1
6	Schöpf Manfred	Tatschl Robert	0 : 1

BR	Bruck 1	Raika Saalfelden	2,0:4,0
1	Wieser Bruno	Stojakovic Miro	1 : 0
2	Milic Zoran	Schachner Franz	0 : 1
3	Fischbacher Peter	Mitteregger Klaus	0 : 1
4	Waldrzich Eduart	Thurner Kurt	0:1K
5	Milic Goran	Feichtner Leo	½:½
6	Huber Alfred	Doppler Johann	½:½

## PAARUNG DER 5. RUNDE, AM 07.12.1996

Konkordiahütte 2	Schattauer Golling 1
PAT/PIREG Uttendorf 3	Bruck 1
Sparkasse Schwarzach 3	Rif 1
Keil Ski Uttendorf 2	Steinerwirt Zell am See1
ÖGB-Raika Saalfelden	Sparkasse Schwarzach 2

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Steinerwirt Zell am See			3		5	4,5		4			7	16,5	69
2	ÖGB-Raika Saalfelden				3,5		2,5	4			5,5	6	15,5	65
3	Spark. Schwarzach 2	3						4,5		6		5	13,5	75
4	Konkordiahütte 2		2,5				1			4,5	5,5	4	13,5	56
5	Schattauer Golling	1						2	4	4		4	11,0	46
6	Rif 1	1,5	3,5		5							4	10,0	56
7	Bruck 1		2	1,5		4					2	2	9,5	40
8	PAZ/PIREG Uttendorf 3	2				2				1,5	3,5	2	9,0	38
9	Spark. Schwarzach 3			0	1,5	2			4,5			2	8,0	33
10	Keil Ski Uttendorf 2		0,5		0,5			4	2,5			2	7,5	31

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Weil das Spiel zwischen Schwarzach 2 und Rif 1 um eine Woche verschoben wurde, konnte Zell am See vorübergehend die Tabellenspitze übernehmen. Schwarzach wird sich gegen Rif sehr anstrengen müssen. Um die Tabellenspitze wieder zu übernehmen, müssen sie doch Klinger Josef und Bjelosevic Bozo vorgeben. Zell schlug die Gollinger in dieser Runde vernichtend. Auch die beiden Uttendorfer Teams hatten ein rabenschwarzes Wochenende erwischt, und kämpfen jetzt gemeinsam mit den Mannschaften Bruck und Schwarzach 3 gegen den Abstieg aus dieser Klasse.

Nuk Josef konnte seinen Freibauern durch eine schöne Kombination zur Dame verwandeln, und Mooslechner Peter die erste Niederlage in der laufenden Meisterschaft zufügen. Die anderen Gollinger waren gegen die hervorragend spielenden Zeller an diesem Tag chancenlos.

Den ersten Sieg konnte Schwarzach 3 feiern. Das er gleich in dieser Höhe ausfiel war doch etwas überraschend. Ljubic Franjo widerlegte das Opfer von Schöpf Gerhard, und danach einigten sich die Beiden auf Remis. Colic Senad hatte bereits eine verlorene Stellung gegen Kreuzer Gerhard, als Gerhard eine Figur, und somit die Partie einstellte. Pichler Hermann und Fuchs Egon trennten sich in einer immer ausgeglichenen Partie, Remis. Thurner Michael hatte Glück, dass er in schlechterer Stellung mittels Dauerschach noch ein Remis gegen Drobesch Harald erreichte. Patsch Ferdinand machte unter Zeitdruck schwächere Züge, und verlor dadurch gegen Klausner Herbert. Auch Tatschl Robert konnte zwei fehlerhafte Züge von Schöpf Manfred zum Sieg nützen.

Durch den hohen Sieg über die ersatzgeschwächten Brucker, schlossen die Saalfeldener zu den Führenden in der Tabelle auf. Und Bruck muss sich auf den Kampf gegen den Abstieg einrichten.

Fortsetzung Seite 10

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE 3. KLASSE STADT

SPIELFREI  
ASK Schüler 1

BR	ASK "Bunte Mi "	Pinguine Moz. 96	3,0:1,0
1	Stangassinger No.	Dummann Heinz	1 : 0
2	Perner Lisa	Sezenlik Oguzhan	1 : 0
3	Pollhammer Helm.	Schöfer Markus	1 : 0
4	Fuschlberger Dan.	???	0 : 1

BR	SC Inter Sbg. 4	HSV Jugend	4,0:0,0
1	Bärnthaler Michael	Mauch Franz Jun.	1 : 0
2	Wieser Martin	Bernhaupt Daniel	1 : 0
3	Bräunlich Clemen	Teufl Stefan	1 : 0
4	Mausz Rüdiger	Mauch Eva	1 : 0

BR	SC Inter Sbg. 5	ASK Schüler 2	2,0:2,0
1	Autengruber Dan.	Hermann Oliver	1 : 0
2	Gschaider Stefan	Müller Klaus	½:½
3	Hanisch Christof	Bruck Cyprian	½:½
4	Leopacher Günth.	Lageder Alois	0 : 1

TABELLE 3. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%
1	SC Inter Sbg. 4			2	4	2	3						6	11,0	69
2	ASK Bunte Misch.			3		2,5	3						6	8,5	71
3	Pinguine Mozart	2	1		1			4					3	8,0	50
4	HSV Jugend	0		3				3					4	6,0	50
5	SC Inter Sbg. 5	2	1,5				2						2	5,5	46
6	ASK Schüler 2	1	1			2		1					1	5,0	31
7	ASK Schüler 1			0	1		3						2	4,0	33

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 3. STADT

Inter Salzburg machte alle Hoffnungen der jungen HSV Spieler, auf einen vorderen Tabellenplatz, zunichte. Die Niederlage ist aber nicht so klar gelaufen wie es nach dem Resultat erscheinen mag. Ausser auf Brett vier hätten auch die jungen HSV'ler gewinnen können.

Inter 5 tut sich sichtlich schwerer als erwartet in dieser Klasse. Autengruber Daniel musste trotz seiner entschieden höheren Elozahl sehr lange kämpfen bis er Hermann Oliver besiegen konnte.

## Fortsetzung 1. Klasse Süd

Stojakovic Miro stellte im 25. Zug einen Springer ein, und musste sich im 42. Zug gegen Wieser Bruno geschlagen geben. Schachner Franz und Mitteregger Klaus überspielen die beiden Brucker sicher. Die grosse Überraschung in dieser Begegnung lieferte Milic Goran. Goran erreichte gegen den um 363 Elopunkte stärkeren, und auch viel rutinierten Feichtner Leo ein schönes Remis. Huber Alfred erkämpfte sich in der Eröffnung einen Mehrbauern gegen Doppler Johann. Diesen Vorteil konnte Alfred jedoch nicht zum Sieg verwerten. Gegen die in Überform spielenden Tennecker hatten die Uttendorfer keine Chance. Rothschädl Ulrich und Schlager Friedrich konnten ihre Gegner, Scharler Walter und Berti Rudolf, durch Damenopfer und nachfolgendem ersticktem Matt, besiegen. Auch die anderen Spieler von Tenneck hatten keine Mühe ihre Gegner zu besiegen.

## PAARUNGEN DER 5. RUNDE, AM 07.12.1996

Spielfrei	ASK Schüler 2
Pinguine Mozart 96	SC Inter Salzburg
HSV Jugend	ASK „Bunte Mischung“
ASK Schüler 1	SC Inter Salzburg 4

## Korrektur zur 3. Runde 3. Kl. Stadt

Weil Mozart in der 3. Runde den nicht Angemeldeten Spieler Lienbacher Michael eingestzt hat, musste sein Sieg gegen Mausz Rüdiger kontomaziert werden.

BR	Pinguine Moz. 96	SC Inter Sbg. 4	2,0:2,0
1	Dummann Heinz	Wieser Martin	1:0K
2	Lugstein Christof	Mausz Richard	1 : 0
3	Zietz Andreas	Bärnthaler Michael	0 : 1
4	Lienbacher Micha.	Mausz Rüdiger	0:1K

**SCHÜLER LANDESMEISTERSCHAFT 97  
JUGEND LANDESMEISTERSCHAFT 97**

Beide Landesmeisterschaften veranstaltet der Schachklub Neumarkt.

Die Jugend-LM beginnt am Freitag, den 3. Jänner, die Schüler-LM fängt am Samstag den 4. Jänner an. Bei beiden Gruppen endet das Turnier am Montag den 6. Jänner.

Die genaue Ausschreibung erfolgt in der SIS16 in einer Woche.

**Fortsetzung 1. Klasse Nord**

Durch den knappen Sieg über die SG. OLT konnte sich der ASK Post SV auf den zweiten Platz vorschieben. Wolfgruber Rupert spielte die Eröffnung so stümperhaft, dass Alfred Forstinger bereits nach zehn Zügen zwei Bauern mehr hatte. Der nachfolgende Sieg von Alfred war nur mehr Sache der Technik. Eberhard Kurt hatte an diesem Tag nicht die nötige Ausdauer um seine etwas bessere Stellung - in einem geschlossenem Endspiel hatte Kurt den besseren Springer gegenüber dem schlechten Läufer von Stefan Cordasev - in einen Sieg umzumünzen. In einer Partie ohne Höhepunkte, einigten sich Hrovat Alois und Flatz Helmut auf Remis. Nach Gewinn eines Turmes, war der Sieg von Eisner Leopold gegen Lemmerhofer Manfred eine klare Sache. Koller Karl ließ Strasser Horst nie eine Chance und gewann sicher. Die Partie zwischen Seifert Reinhard und Günther Peter verließ nie die Remisbreite.

Mozart fügte Inter Salzburg die erste Meisterschaftsniederlage zu. Akhtar Jamshed stellte in besserer Stellung - Läufer gegen Springerpaar - eine Figur ein. Kaiser Wolfgang gewann eine ständig schlechter stehende Stellung mit viel Glück im Endspiel gegen Pöhr Adolf. Aigmüller Manfred gab nach dem Verlust einer Figur sofort gegen Seilinger Rudolf auf. Dasselbe Schicksal wiederfuhr Schoissingeyer Johann gegen Koller Dieter. Strauss Helmut und Böhm Fritz trennten sich friedlich mit einem Remis. Auffallend das die Spiele auf den Brettern 3, 5 und 6 bereits nach eineinhalb Stunden Gesamtspielzeit beendet waren.

Durch die knappe Niederlage gegen Seekirchen, rutschte der ASK Salzburg 6 auf den letzten Tabellenplatz zurück. Armstorfer Georg läuft in dieser Meisterschaft noch immer seiner früheren Form nach. Gut hielt sich Haider Martin gegen Wuppinger Alfred. Hupke Susanne und Mayer Werner mussten die Überlegenheit von Kültringer Josef j. und Weilbuchner Johann anerkennen.

**ASK Blitzcup 1997**

Bernhard Besner wahrte in der Novemberrunde seine Chance auf den Gesamtsieg und feierte bereits seinen fünften Saisonsieg! Mit 9/11 (Niederlage gegen Franz Waggerl, Remis gegen Herbert Eder und Willi Mösenlechner) konnte Bernie seinen großen Konkurrenten Christoph Löffler um einen halben Punkt auf den zweiten Platz verweisen. Christoph mußte sich neben dem Sieger auch noch Robert Scheiblmaier geschlagen geben, zudem reichte es gegen Herbert Eder nur zu einem Remis.

R	Name	Verein	Elo	Pk	BH
1	Besner Bernhard	Trimmelka	2094	9,0	70,0
2	Löffler Christoph	ASK	2055	8,5	71,5
3	Vlasak Reinhard	ASK	2037	7,5	71,5
4	Waggerl Franz	Inter	2108	7,5	69,5
5	Eder Herbert	Radstadt	1730	7,0	74,0
6	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1736	7,0	69,5
7	Scheiblmaier Rob.	ASK	1988	6,5	71,5
8	Janecek Egon	ASK	1697	6,5	64,5
9	Mösenlechner W.	ASK	1647	6,0	66,0
10	Krimbacher Walter	ASK	1878	6,0	63,5
11	Cordasev Stefan	ASK	1827	6,0	58,5

In der Gesamtwertung führt Christoph Löffler mit 79 WP vor Bernhard Besner mit 70. Da aber Bernhard im Gegensatz zu Christoph noch voll punkten kann, fällt die Entscheidung erst am letzten Spieltag. Er muß mindestens 9 Punkte erreichen, während Christoph erst bei mehr als 8 Punkte sich mit der Differenz verbessern kann. Die nachfolgenden Ränge 3-6 sind wahrscheinlich schon vergeben, da keiner der Spieler voll punkten kann.

R	Name	Verein	Elo	Pk	AT
1	Löffler Christoph	ASK	2055	79,0	10
2	Besner Bernhard	Trimmelka	2094	70,0	8
3	Scheiblmaier Rob.	ASK	1988	66,0	10
4	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1736	62,5	11
5	Krimbacher Walter	ASK	1878	58,5	11
6	Eder Herbert	Radstadt	1730	56,0	10
7	Janecek Egon	ASK	1697	54,0	10
8	Groiss Karl	ASK	1852	48,5	8
9	Flatz Helmut	ASK	1735	48,0	8
10	Cordasev Stefan	ASK	1827	48,0	10
11	Huber Hartwig	ASK	1512	46,5	11
12	Leblhuber Johann	ASK	1524	44,5	10
13	Vlasak Reinhard	ASK	2037	44,0	7
14	Clevenot Christian	ASK	2110	40,0	6
15	Ullrich Alfred	Taching	1700	38,5	8
16	Waggerl Franz	Inter	2108	36,0	5
17	Forstinger Alfred	ASK	1731	35,0	7
18	Perner Lisa	ASK	1327	33,0	10

AT bedeutet Anzahl der Turniere, nur die besten 9 werden gewertet.

